Presseinformation zu PROMI – Promotion inklusive: Im Rahmen des Projektes PROMI – Promotion inklusive erhalten insgesamt 45 HochschulabsolventInnen mit einer Behinderung die Möglichkeit zur Promotion. Zwischen 2013 und 2015 werden jährlich 15 zusätzliche halbe Stellen für wissenschaftliche MitarbeiterInnen an 15 Partner-Universitäten in ganz Deutschland eingerichtet. Bei den Promotionsstellen handelt es sich um 3-jährige sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Der Vorteil: Die Promovierenden sind finanziell abgesichert und es besteht ein Rechtsanspruch auf notwendige berufliche Reha-Leistungen.  
Die Leitung des Projektes sowie die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation liegen bei Prof.’in Dr. Mathilde Niehaus und Prof. Dr. Thomas Kaul von der Universität zu Köln. Kooperationspartner sind der Arbeitgeberservice Schwerbehinderte Akademiker der ZAV der Bundesagentur für Arbeit und das Unternehmensforum, das die Brücke zur Wirtschaft herstellt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.  
Weiter Projektinformationen finden Sie auf der Homepage promi.uni-koeln.de